



Acht Ladegeräte im Test

DIE BESTEN STROMSPENDER

Die Batterie ist Pannensache Nummer eins. Ein Ladegerät kann die Lebenserwartung des Akkus deutlich verlängern

LADEGERÄTE



Die GTÜ hat für uns acht Ladegeräte in ihrem Labor getestet. Die Geräte kosten von 35 bis etwa 100 Euro.



CTEK MXS 5.0



GYSFLASH 4A



Banner ACCUCHARGER*



AEG LM 4.0 6/12

Sichtprüfung

Verpackung/Aufbewahrung	20	18	16	18	16
Zubehör	10	4	4	4	4
Schutzartprüfung laut Hersteller	10	10	10	10	10
Kapitelwertung	40	32	30	32	30

Bedienung

Bedienungsanleitung	10	8	10	6	8
Gerätebeschriftung, Anzeigen, Übersichtlichkeit	20	20	16	20	12
Praxistauglichkeit	20	12	16	20	16
Kapitelwertung	50	40	42	46	36

Funktionsumfang

Qualität Lade-/Ladeerhaltungsverfahren	50	50	40	50	40
Anpassung Ladekennlinie an Akkutyp	20	20	20	4	4
Anpassung der Ladeleistung ¹⁾	20	20	20	8	16
Geeignet für Start-Stopp-Batterien (AGM)	20	20	12	12	8
Wählbare Regenerierungsfunktion ²⁾	5	5	0	0	0
Weitere Nutzungsmöglichkeiten ³⁾	5	2	0	1	1
Kapitelwertung	120	117	92	75	69

Elektrische Prüfungen

Kurzschlussfestigkeit/Funkenbildung	30	30	30	30	30
Automatische Batterieerkennung ⁴⁾	30	30	30	30	30
Ladbarkeit tiefentladener Batterien ⁵⁾	20	20	20	16	20
Verpolungsschutz/-anzeige	30	30	30	30	30
Leistungsaufnahme im Stand-by-Betrieb	20	20	20	20	20
Kapazitätsverlust (Rückstrom von der Batterie)	20	16	16	16	16
Verhalten bei schwankender Eingangsspannung (170-265 V)	20	20	20	20	20
Kapitelwertung	170	166	166	162	166

Qualitätsprüfungen

Optischer/haptischer Gesamteindruck	20	16	16	16	16
Kältetest ⁶⁾	20	20	20	20	20
Falltest	20	20	20	20	20
Einhalten der angegebenen Nennwerte	20	20	16	20	16
Kapitelwertung	80	76	72	76	72

Zwischensumme Leistungskriterien

	460	431	402	391	373
--	------------	------------	------------	------------	------------

Kosten

Preis		96,40 €	96,40 €	69,00 €	49,99 €
Kapitelwertung Preis/Leistung	40	19	17	24	31
Gesamtpunkte	500	450	419	415	404

Urteil

sehr empfehlenswert

empfehlenswert

empfehlenswert

empfehlenswert

¹⁾ praxistaugliche Anpassung der Ladeleistung für Auto/Motorrad; ²⁾ manuell wählbare Regenerierungsfunktion (Ausgleichsladung für Nassbatterien); ³⁾ z. B. Akkutest, Pufferfunktion, 6 V; ⁴⁾ automatische Batterieerkennung bzw. Abschaltung bei abgefi

* Vollständiger Name: Banner ACCUCHARGER T

KURZSTRECKE IST GIFT für die Autobatterie. Winter auch. Stromfresser wie Heckscheiben- oder Sitzheizung sowieso. Umso mehr, da die Akkus bei strengem Frost um die Hälfte ihrer Kapazität bereitstellen. Viele Pannen ließen sich vermeiden, wenn die Batterie zwi-
hendurch fit gemacht würde, also sorgfältig am Ladegerät hinge. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat acht Ladegeräte zwischen 35 und knapp 100 Euro getestet.



Die Qualität der Ladung gibt den Ausschlag.

Sieger mit dem Prädikat „sehr empfehlenswert“ ist das CTEK MXS 5.0 (siehe unten) für 96,40 Euro. Es folgen mit „empfehlenswert“ die Ladegeräte Gysflash 4A, Banner Accucharger 12V/3A, AEG LM 4.0 6/12V, Bosch C3 6/12V und 4Load Charge Box 3.6. Bedingt empfehlenswert sind nach dem Urteil der GTÜ-Prüfer die Geräte Speeds BL-530 und das Einhell BT-BC 4D.

Besonderen Wert legten die Tester auf die Qualität der Ladung: Dabei mussten die Akkus möglichst schonend

laden, eine Nachladephase einleiten und dann in den Erhaltungsmodus wechseln. CTEK und Banner liegen hier ganz vorn. CTEK puffert zudem die Spannung im Bordnetz, wenn die Batterie ausgebaut wird. Codierungen für Radio oder Zündschlüssel bleiben erhalten. Das Speeds-Gerät verpasste das Prädikat „empfehlenswert“, weil das Kabel bei minus 20 Grad schwächelte. Bei Einhell führte zur Abwertung, dass das Gerät nur drinnen einsetzbar ist.



Bosch C3 6/12V	4Load Charge Box 3.6	SPEEDS BL-530	Einhell BT-BC 4D
16	18	16	16
6	6	4	4
10	10	10	2
32	34	30	22
6	8	8	6
12	12	16	16
20	12	16	8
38	32	40	30
20	20	40	40
20	16	12	4
20	20	8	16
12	12	12	8
0	0	0	0
1	0	1	0
73	68	73	68
30	30	30	30
30	30	30	30
16	8	20	8
30	30	30	30
20	20	20	20
16	16	12	4
20	20	20	20
162	154	162	142
16	16	15	16
20	20	4	20
20	20	20	20
16	16	4	16
72	72	43	72
377	360	348	334
59,90 €	69,00 €	54,95 €	35,00 €
26	22	27	40
403	382	375	374
empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	bedingt empfehlenswert

ma; 5) Ladbarkeit einer tiefentladenen Batterie bei 3/4,5/6/9 V Restspannung; 6) Kalttest (Anschlussklemmen und Leitungen bei -20 °C)



UNSER TIPP

GERÄTE TEILEN

Im Grunde ist es ganz einfach: Man wohnt nebeneinander oder teilt sich denselben Garagenhof, kurz: Man kennt sich und hilft sich bei verschiedenen Gelegenheiten. Warum nicht auch beim Batterieladegerät oder -prüfer? Das Teilen von Geräten hat viele Vorteile: Nur selten machen in der Nachbarschaft alle Batterien gleichzeitig schlapp. Die meisten Geräte liegen den Winter über ungenutzt herum. Werden weniger gekauft, spart das Ressourcen, schont den Geldbeutel und die Umwelt. Und beim Ausleihen kommt man zudem mit dem Nachbarn ins Gespräch.



FAZIT
Redakteur
STEFAN SZYCH

REGELMÄSSIGE KONTROLLE SCHÜTZT VOR ÄRGER

BATTERIEN SIND wartungsfrei, sagen die Hersteller. Das mag stimmen, sagt aber nichts über den Ladezustand der Akkus. Kurzstreckenfahrten, dazu Stromfresser wie Heckscheiben- oder Sitzheizung stressen unbemerkt die Batterie. Da hilft regelmäßige Kontrolle. Unser Test zeigt, dass es sich lohnt, fürs Ladegerät ein paar Euro mehr anzulegen. Das kommt am Ende günstiger als ein neuer Akku.

FOTOS: HERSTELLER (B), R. TIMM, S. HABERLAND